

# PEERS-Förderpreise

Die Förderpreise werden seit 2009 vom Experten-  
netzwerk PEERS an junge Zahnärzte/innen  
und Wissenschaftler/innen verliehen. Auf diesem  
Weg sollen Wissenschaft und Forschung, der  
kontinuierliche Erfahrungsaustausch und die  
interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert werden.

Die Preise werden in fünf Kategorien ausgelobt, unter  
anderem in Kooperation mit der Klaus Kanter-  
Stiftung auch für die beste zahntechnische  
Meisterarbeit.



# Impressionen der Preisverleihung 2017



Bei der Preisverleihung (von links nach rechts):

Priv.-Doz. Dr. Daniel S. Thoma, Zürich (Publikation); Dr. Alexander Vuck, Düsseldorf (Video); Dr. Frank Zastrow, Wiesloch (Laudator), Dr. Helmut G. Steveling, Gernsbach (Poster), Dr. Dr. Keyvan Sagheb, Mainz (Fallpräsentation); ZTM Kathrin Blaschke, Berlin (Implantat-Prothetik);

## Impressionen der Preisverleihung 2017



Am 23. September erhielten in Berlin zum 9. Mal die Preisträger der PEERS-Förderpreise im Rahmen des PEERS-Jahrestreffens die Gelegenheit, ihre Siegerarbeiten kurz zu präsentieren. Die feierliche Preisverleihung wurde von Professor Dr. Dr. Stefan Haßfeld eröffnet.



**ZTM Kathrin Blaschke** aus Berlin erhielt für ihre Meisterarbeit *Implantatlösungen im Rahmen der Meisterarbeit* den in Kooperation mit der Klaus Kanter-Stiftung verliehenen ‚Implantat-Prothetik Preis‘. Horst-Dieter Deusser von der Klaus Kanter-Stiftung erläuterte die Hintergründe, die zur Auswahl der Sieger führen.



In der Kategorie ‚Video‘ erhielt **Dr. Alexander Vuck** aus der Prothetik der Uniklinik Düsseldorf den Preis für sein Video über die *Digitale Revolution: Implantatprothetik*. Diese Kategorie wurde 2016 ins Leben gerufen und lädt insbesondere niedergelassene Kollegen ein, ein kurzes Video einzureichen.

## Impressionen der Preisverleihung 2017



In der Kategorie ‚Fallpräsentation‘ punktete **Dr. Dr. Keyvan Sagheb** aus der MKG-Chirurgie der Unimedizin Mainz. Die Arbeit mit dem Titel: *Augmentation einer komplexen Defektsituation in der OK-Front mit ReOss und Astra Profile EV* konnte die Juroren überzeugen.



In der Kategorie ‚Wissenschaftliches Poster‘ erhielt **Dr. Helmut G. Steveling** aus Gernsbach den Preis für die Betrachtung einer CAD/CAM-basierten prothetischen Versorgungsmöglichkeit über einen längeren Zeitraum: *5 years of clinical experience with a monolithic zirconia abutment.*



**Priv.-Doz. Dr. Daniel S. Thoma** aus der Prothetik der Uniklinik Zürich wurde in der Kategorie ‚Publikation‘ die Auszeichnung für seine Arbeit mit dem Titel *Effect of ridge preservation for early implant placement – is there a need to remove the biomaterial?* zuteil.

## Impressionen der Preisverleihung 2016



Am 24. September wurden in Berlin die Preisträger der PEERS-Förderpreise im Rahmen des PEERS-Jahrestreffens geehrt. Die feierliche Preisverleihung wurde von Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld eröffnet. Dentsply Sirona hat es sich zur Aufgabe gemacht, den wissenschaftlichen und zahntechnischen Nachwuchs zu fördern.



**ZTM Sandra Hahn** aus Berlin erhielt für ihre Meisterarbeit *Zirkoniumdioxidbrücken mit Teilungsgeschiebe auf individuellen Abutments* den in Kooperation mit der Klaus Kanter-Stiftung verliehenen ‚Implantat-Prothetik Preis‘. Die Klaus Kanter-Stiftung bewertet alljährlich die eingereichten Meisterarbeiten und wählt dabei auch den Preisträger für diesen PEERS-Preis aus.



In der Kategorie ‚Video‘ erhielt **Lars Ahlskog** aus Tuttlingen den Preis für seine filmische Darstellung der *Rein maschinelle Aufbereitung in der Implantologie*. Diese Kategorie wurde erstmalig ausgelobt und Laudator Prof. Dr. Daniel Grubeanu begrüßte insbesondere die hohe Beteiligung von niedergelassenen Kollegen an den Einsendungen zu den Förderpreisen.

## Impressionen der Preisverleihung 2016



In der Kategorie ‚Fallpräsentation‘ punktete **Dr. Dr. Keyvan Sagheb** aus der MKG-Chirurgie der Unimedizin Mainz. Seine Arbeit trägt den Titel: *Patientenspezifische Augmentation mit individualisiertem CAD/CAM Titan-Mesh* und bot damit einen Einblick in die digitalen Möglichkeiten zur chirurgischen Nutzung.



In der Kategorie ‚Wissenschaftliches Poster‘ erhielt **Dr. Stefan P. Bienz** aus der Prothetik und Werkstoffkunde der Universität Zürich den Preis für seine Arbeit *Randomized, controlled clinical trial of lateral ridge augmentation using xenogenic block grafts loaded with recombinant human bone morphogenetic protein-2 or autogenous bone blocks*.



**Dr. Dr. Eik Schiegnitz** aus der MKG-Chirurgie der Unimedizin Mainz erhielt in der Kategorie ‚Publikation‘ die Auszeichnung für seine Arbeit mit dem Titel *Survival and tissue maintenance of an implant with a sloped configured shoulder in the posterior mandible – a prospective multi-center study*. Eine Studie, die von 24 PEERS-Mitgliedern durchgeführt wurde.

# Impressionen der Preisverleihung 2016



Bei der Preisverleihung (von links nach rechts):

Dr. Karsten Wagner, Dentsply Sirona Implants, Dr. Stefan P. Bienz, Zürich (Poster); Lars Ahlskog, Tuttlingen (Video); ZTM Sandra Hahn, Berlin (Implantat-Prothetik); Dr. Dr. Keyvan Sagheb, Mainz (Fallpräsentation); Dr. Dr. Eik Schiegnitz, Mainz (Publikation); Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund (PEERS-Präsident); Priv.-Doz. Dr. Dietmar Weng, Starnberg (PEERS Co-Präsident)

## Impressionen der Preisverleihung 2015



Am 18. September 2015 wurden in Berlin die Preisträger der PEERS-Förderpreise im Rahmen des 3. DIKON geehrt. Die feierliche Preisverleihung wurde von Hartwig Gauder und Klaus Wolfermann vom Verein KiO eröffnet. DENTSPLY Implants hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur den Nachwuchs sondern auch die Benachteiligten der Gesellschaft zu fördern.



**ZTM Daniel Seebald** aus Hanau erhielt für seine Arbeit zur Meisterprüfung *Individuell gefertigte Abutments unter Nutzung verschiedener Herstellungsverfahren* den in Kooperation mit der Klaus Kanter-Stiftung verliehenen ‚Implantat-Prothetik Preis‘. Die Klaus Kanter-Stiftung bewertet alljährlich die eingereichten Meisterarbeiten und wählt dabei auch den Preisträger für den PEERS-Preis ‚Implantat-Prothetik‘ aus.



In der Kategorie ‚Fallpräsentation‘ erhielt **ZT Ulrich Hauschild** aus Goch den Preis für seine Arbeit *Angulated Screw Access Concept shifts the functional and esthetic boundaries of computer-aided implant dentistry*. Erstmals wurde der Preis an zwei punktgleich bewertete Fallpräsentationen vergeben.



## Impressionen der Preisverleihung 2015



Die zweite punktgleich bewertete Arbeit in der Kategorie ‚Fallpräsentation‘ wurde von **Dr. Eleftherios Grizas** aus Dogern eingereicht, sie trägt den Titel: *Die naturidentische Sofortimplantation in der ästhetischen Zone.*



In der Kategorie ‚Wissenschaftliches Poster‘ erhielt **Priv.-Doz. Dr. Dr. Daniel Rothamel** aus der MKG-Chirurgie in Köln den Preis für seine Arbeit *Callus distraction using HA-coated titanium plates.*



**Dr. Paula Korn** aus der MKG-Chirurgie in Dresden erhielt in der Kategorie ‚Publikation‘ die Auszeichnung für ihre Arbeit mit dem Titel *MRI and dental implantology: Two which do not exclude each other.*

# Impressionen der Preisverleihung 2015



Die Preisträger und Laudatoren (von links nach rechts):

Dr. Eleftherios Grizas, Dogern (Fallpräsentation); ZTM Daniel Seebald, Hanau (Implantat-Prothetik); Dr. Paula Korn, Dresden (Publikation); ZT Ulrich Hauschild, Goch (Fallpräsentation) Hartwig Gauder, KiO; Klaus Wolferrmann, KiO; Priv.-Doz. Dr. Dr. Daniel Rothamel, Köln (Poster); Dr. Karsten Wagner, Dentsply Implants; Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund (PEERS-Präsident); Dr. Jochen Tunkel, Bad Oeynhausen (Laudator)

## Impressionen der Preisverleihung 2014



Am 20. September 2014 wurden in Berlin die Preisträger der PEERS-Förderpreise im Rahmen des PEERS Jahrestreffen geehrt. Die feierliche Preisverleihung wurde durch Herrn Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Klinikum Dortmund und Universität Witten/Herdecke eröffnet .



**ZTM Katy Trepte** aus Berlin erhielt für ihre Arbeit *Individuell gefertigtes Zirkoniumdioxid-abutment auf Titanklebebasis mit einer individuell geschichteten Zirkoniumdioxidkrone* den von der Klaus Kanter-Stiftung verliehenen 'Implantat-Prothetik Preis'



In der Kategorie ‚Dissertation‘ erhielt **Dr. Hari Petsos** aus Soest den Preis für seine Arbeit *Der Einfluss unterschiedlicher Fachkompetenz auf die inter- und intraindividuelle Bewertung der Ästhetik von implantatgetragenen Frontzahnkronen.*

## Impressionen der Preisverleihung 2014



Die beste Arbeit in der Kategorie ‚Fallpräsentation‘ wurde von **Dr. Maximilian Blume** aus der MKG-Chirurgie in Frankfurt eingereicht, sie trägt den Titel: *Kombiniert skelettal/dentale Rekonstruktion bei ausgeprägter maxillärer Elongation mittels 9 Astra OsseoSpeed TX™ Implantaten und individuellen ATLANTIS™ Abutments.*



**Dr. Paula Korn** aus der MKG-Chirurgie in Dresden erhielt in der Kategorie ‚Wissenschaftliches Poster‘ die Auszeichnung für ihre Arbeit mit dem Titel *Förderung der peri-implantären Osteogenese durch Implantatbeschichtungen.*



In der Kategorie ‚Publikation‘ erhielt **Dr. Mischa Krebs aus Alzey** den Preis für seine Arbeit *Long-Term Evaluation of ANKYLOS Dental Implants, Part I: 20-Year Life Table Analysis of a Longitudinal Study of More Than 12.500 Implants.*

# Impressionen der Preisverleihung 2014



Die Preisträger und Laudatoren (von links nach rechts):

Dr. Dr. Rainer S. R. Buch, Horst-Dieter Deusser (Klaus Kanter-Stiftung), Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dr. Ralf Seltmann (DENTSPLY), Dr. Maximilian Blume, Dr. Paula Korn, Dr. Hari Petsos, Dr. Katarzyna Gurzawska (DENTSPLY IIS Award), Dr. Mischa Krebs, ZTM Katy Trepte, Dr. Karsten Wagner (DENTSPLY), Christian Grau (DENTSPLY)

# Impressionen der Preisverleihung 2013



Am 12. Oktober 2013 wurden in Wiesloch die Preisträger der PEERS-Förderpreise im Rahmen des 1. DIKON geehrt. Die feierliche Preisverleihung wurde eröffnet durch Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Klinikum Dortmund und Universität Witten/Herdecke.



Der von der Klaus-Kanter-Stiftung verliehene 'Implantat-Prothetik Preis' ging an **ZTM Christine Amrell** aus Freiburg für ihre Arbeit *Individuelles Keramikabutment mit Vollkeramikrone*



In der Kategorie 'Dissertation' erhielt **Dr. Karoline Ostermann** aus der Prothetik in Hannover den Preis für ihre Arbeit *Analyse der Adhäsion oralpathogener Bakterien auf mikro- und nanostrukturierten Implantat-abutmentoberflächen.*

# Impressionen der Preisverleihung 2013



Die beste Arbeit in der Kategorie ‚Fallpräsentation‘ wurde von **Lars Ahlskog** aus Tuttlingen eingereicht, sie trägt den Titel: *Prothetische Stützung des Weichgewebes bei Implantatfreilegung mittels individuellen Healing Abutments für implantatprothetische Versorgung mit ATLANTIS™ CAD/CAM Abutments.*



**Dr. Michael Korsch** aus Karlsruhe erhielt in der Kategorie ‚Wissenschaftliches Poster‘ die Auszeichnung für seine Arbeit mit dem Titel *Zementassoziierte Periimplantitis: Eine retrospektive klinische Beobachtungs-Studie an feststehenden Implantatversorgungen unter Verwendung eines Methacrylat-Zementes*



In der Kategorie ‚Publikation‘ erhielt **Priv.-Doz. Dr. Robert Nölken** aus Lindau den Preis für seine Arbeit *Soft and hard tissue alterations around implants placed in an alveolar ridge with a sloped configuration.*

# Impressionen der Preisverleihung 2013



Die Preisträger und Laudatoren (von links nach rechts):

ZT Horst-Dieter Deusser, ZTM Christine Amrell, PD Dr. Andre Büchter, Dr. Caroline Ostermann, Prof. Dr. Meike Stiesch, Priv.-Doz. Dr. Robert Nölken, Dr. Michael Korsch, Dr. Dr. Rainer Buch, Prof. Dr. Heiko Visser, Lars Ahlskog



## Impressionen der Preisverleihung 2012



Zum vierten Mal wurden am 20. Oktober 2012 in Frankfurt die Preisträger der PEERS-Förderpreise im Rahmen des 9. Jahressymposiums geehrt. Die feierliche Preisverleihung wurde eröffnet durch Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Klinikum Dortmund und Universität Witten/Herdecke.



Der von der Klaus-Kanter-Stiftung verliehene 'Implantat-Prothetik Preis' ging an **ZTM Stefan Wolf** aus Nußloch für seine Arbeit *Individuelles Abutment mit Vollkeramikkrone*



In der Kategorie 'Dissertation' erhielt **Dr. Bettina Anna Neffe** aus Staad, Schweiz (rechts) den Preis für ihre Arbeit *Klinische Untersuchung zur Sofortversorgung mit dem Astra Tech OsseoSpeed-Implantat in der ästhetischen Zone.*

# Impressionen der Preisverleihung 2012



Der Förderpreis 'Fallpräsentation Profile' wurde an **Dr. Eik Schiegnitz** aus der MKG-Chirurgie in Mainz verliehen. Seine Arbeit mit dem Titel *Eine vorläufige erste Analyse der klinischen Erfahrung bei Anwendung des Astra Tech OsseoSpeed TX Profile Implantates* wurde als beste bewertet.



Die beste 'Fallpräsentation' wurde von **Dr. Trutz von Koß** (Mitte) aus Greifswald mit seiner Arbeit *Orale Rehabilitation dentaler-skelettaler Dysharmonien unter Verwendung von OsseoSpeed-Implantaten* eingereicht.



Der Förderpreis 'Publikation' ging in diesem Jahr an **Priv.-Doz. Dr. Dr. Florian Stelzle** aus der MKG-Chirurgie in Erlangen für seine Arbeit *Load-Dependent Heat Development, Thermal Effects, Duration, and Soft Tissue Preservation in Piezosurgical Implant Site Preparation: An Experimental Ex Vivo Study*.

# Impressionen der Preisverleihung 2012



Die Preisträger und Laudatoren (von links nach rechts):

Dr. Dr. Rainer Buch, Dr. Tarek Kweider, ZTM Stefan Wolf, Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer, PD Dr. Dr. Florian Stelzle, Dr. Sabine Söhngen (DENTSPLY), Dr. Karsten Wagner (DENTSPLY), Dr. Petra Rauch, Dr. Eik Schiegnitz, Dr. Bettina Neffe, Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dr. Ulrika Petersson (DENTSPLY), Dr. Trutz von Koß, PD Dr. Kai-Hendrik Bormann, Prof. Dr. Dr. Alexander Kübler

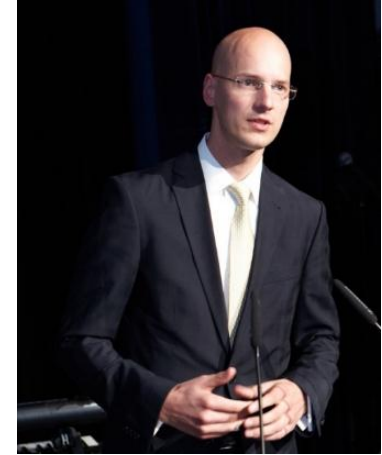
## Impressionen der Preisverleihung 2011



Die feierliche Preisverleihung wurde mit einer Darbietung eleganter Akrobatik eingeleitet und die Preisstatue dem begeisterten Publikum präsentiert.



**ZTM Christian Geretschläger** (Hauzenberg) wurde mit seiner Arbeit *Kronen- und Brückenkonstruktion auf Implantaten* durch die Klaus-Kanter-Stiftung unter den Meisterarbeiten seines Jahrgangs für diesen Preis ausgewählt.



**Priv.-Doz. Dr. Philipp Kohorst** (Prothetik, Hannover) erhielt für seine Arbeit *Abnehmbare Zirkoniumdioxidbrücke und individuelle Atlantis™-Abutments aus Zirkoniumdioxid* den Preis in der Kategorie ‚Fallpräsentation.‘

# Impressionen der Preisverleihung 2011



**Dr. Karl-Martin Lehmann** (Prothetik, Mainz) wurde für seine Arbeit *Methode zur dreidimensionalen Evaluation periimplantärer Weichgewebeveränderungen* ausgezeichnet.



**Michael Rohnen** (MKG-Chirurgie, Kiel) erhielt den Förderpreis in der Kategorie ‚Wissenschaftliches Poster‘ für seine Arbeit *Molekulare Unterschiede der Gingiva bei Periimplantitis und Parodontitis*.



**Priv.-Doz. Dr. Ralf Schulze** (Oralchirurgie, Mainz) wurde für seine Arbeit *On cone-beam computed tomography artifacts induced by titanium implants* in der Kategorie ‚Wissenschaftliche Publikation‘ ausgezeichnet.

## Die Preisträger des PEERS Förderpreis 2010



Die Preisträger (von links nach rechts):  
Dr. Dr. Florian Stelzle, ZTM Johann Bigalke, Dr. Robert Nölken,  
Dr. Constantin von See, Dr. Christian Mertens

**Dr. Dr. Florian Dominik Stelzle** wurde für seine Dissertation mit dem Titel *Evaluation unterschiedlicher Methoden der indirekten Sinusbodenelevation für Elevationshöhen von 10 mm - Eine experimentelle ex-vivo-Studie* ausgezeichnet.

**Dr. Robert Nölken** erhielt für die Fallpräsentation mit dem Titel *Sofort-implantation, Sofortrekonstruktion und Sofortversorgung bei Defekt oder Verlust der fazialen Knochenlamelle* einen Preis.

**Dr. Christian Mertens** erhielt für das Poster mit dem Titel *Long-term follow-up on short implants* den Preis in der Kategorie ‚Wissenschaftliches Poster‘.

**Dr. Constantin von See** erhielt den PEERS-Förderpreis für die Publikation mit dem Titel *Bone augmentation after soft-tissue expansion using hydrogel expanders: effects on microcirculation and osseo-integration*.

**Zahntechnikermeister Johann Bigalke** erhielt den PEERS Implantat-Prothetik-Preis des Jahres 2010 für die beste Meisterarbeit im Zahntechnikerhandwerk 2009.

## Die Preisträger des PEERS Förderpreis 2009

**Dr. Frederic vom Orde** aus der Prothetik der Uniklinik Göttingen wurde für seine Dissertation mit dem Titel *Vergleichende Genexpressionsanalysen der extrazellulären Matrix bei der Periimplantitis und Parodontitis in vivo* ausgezeichnet.

**Dr. Christian Mertens** aus der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Uniklinik Heidelberg erhielt für das Poster mit dem Titel *Marginal bone loss around dental implants in correlation to implant length – 10-years results* einen Preis.

**Dr. Cornelius Elter** aus der Prothetik der Uniklinik Hannover wurde für seine Publikation mit dem Titel *Supra- and Subgingival Biofilm Formation on Implant Abutments with Different Surface Characteristics* ausgezeichnet.

**Zahntechnikermeister Markus Bongartz** aus Haingrund erhielt für seine Arbeit *Meisterliche Implantatprothetik – Herausforderung einer individuell verschraubten Implantatbrücke* den in Kooperation mit der Klaus Kanter-Stiftung verliehenen PEERS Implantat-Prothetik-Preis des Jahres 2009 für die beste Meisterarbeit im Zahntechnikerhandwerk 2008.